

SMV

Schüler **Mit** Verantwortung

43

Berichte

*Informationen
zum
Schuljahresanfang*

Tipps

*für
Schülervertreter
Verbindungslehrer
Schulleiter*



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,
 liebe Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrer,
 liebe Schülersprecherinnen und Schülersprecher,

ein neues Schuljahr beginnt. Unser SMV-Info 43 zum Schuljahresanfang hilft mit Terminen und Hinweisen, erfolgreich in die Planung des neuen Jahres einzusteigen.

Die Redaktion des „SMV-INFO“ wünscht Ihnen dabei
 viel Erfolg und eine erfüllende SMV-Arbeit!

Inhalt

Das SMV- Info 43 enthält unter anderem folgende Beiträge:

Tipps für die SMV-Arbeit

- Checkliste zum Schuljahresbeginn
- Die Grundrechte der SMV
- FAQ

Schülerzeitschriftenwettbewerb

Landesschülerbeirat

Termine

- Seminare für Schülersprecher / -innen
- Fortbildungen für Verbindungslehrer / -innen
- Zukunftswerkstatt

Impressum

Herausgeber

Regierungspräsidium Karlsruhe
 Abteilung 7 - Schule und Bildung
 Hebelstraße 2, 76133 Karlsruhe

Redaktion

Reiner Senger,

SMV-Referent am RP Karlsruhe

Christoph Hagel,

SMV-Beauftragter für Realschulen

Thomas Heckmann,

SMV-Beauftragter für Gymnasien

Peter Hirn,

SMV-Beauftragter für den GHWRS-Bereich

Thomas Weber,

SMV-Beauftragter für berufliche Schulen

Schriftleitung

Thomas Heckmann,

SMV-Beauftragter für Gymnasien

Layout

Petra Caliandro

Regierungspräsidium Karlsruhe

Druck

Regierungspräsidium Karlsruhe

Die SMV-Info-Redaktion freut sich
 über Ihre / Eure Reaktionen.
 Wir sind dankbar für

- **Leserbriefe**
- **Berichte von SMV – Aktivitäten**
- **Ideen und Anregungen**



Zuschriften bitte an:

Redaktion „SMV – Info“
 Thomas Heckmann
 Dauchsteinstraße 4
 74821 Mosbach
 Fon: 06261/9179060
 Fax: 06261/639637
 Mail: heckmann.smv@t-online.de
 web: www.smv-rpk.de

Die SMV - Beauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Als Gesprächspartner in SMV-Fragen stehen den Schülern, Lehrern und Schulleitungen die SMV-Beauftragten der einzelnen Schularten zur Verfügung.

Die SMV - Beauftragten des Regierungspräsidiums Karlsruhe sind

Peter Hirn,
SMV - Beauftragter
für die Haupt-, Werkreal-
und Sonderschulen

Dienstanschrift:
Bachschloss-Schule
GHWRS
Nelkenstr. 16
77815 Bühl
Tel.: 07223-911125
Fax: 07223-902333

Privatanschrift:
Kirchgassweg 11
77815 Bühl
Tel.: 07223-27252
E-Mail:
hirn@bss-b.de



Thomas Weber
SMV-Beauftragter für die
Beruflichen Schulen

Dienstanschrift:
Berufliche Schulen Bretten
Wilhelmstr. 22
75015 Bretten
Tel.: 07252-95080
Fax: 07252-950834

Privatanschrift:
Kronenstr. 53a
76709 Kronau
Tel.: 07253/931685
E-Mail:
weber.smv@gmx.de



Thomas Heckmann, SMV-
Beauftragter für die allge-
mein bildenden Gymnasien

Dienstanschrift:
Nicolaus-Kistner-Gymnasium
Jean-de-la-Fontaine-Str. 6-10
74821 Mosbach
Tel.: 06261-9280-0
Fax: 06261-9280-80

Privatanschrift:
Dauchsteinstr. 4
74821 Mosbach
Tel.: 06261-9179060;
Fax: 06261-639637
E-Mail:
heckmann.smv@t-online.de



Christoph Hagel,
SMV - Beauftragter
für die Realschulen

Dienstanschrift:
Lothar-von-Kübel-
Realschule
Müllhofener Str. 18
76547 Sinzheim
Tel.: 07221-394180
Fax: 07221-3941829

Privatanschrift:
Vormberger Str. 23
76547 Sinzheim
Tel.: 07221-804466
E-Mail:
hagel.c@gmx.de



Die ersten Wochen haben es in sich

Sie sind entscheidend für die Zusammensetzung des Schülerrats und für die SMV - Arbeit des ganzen Schuljahres. Deshalb hier eine **Checkliste**, die den Einstieg in die SMV - Arbeit an der Schule erleichtern soll:

Termine [gem. SMV-Verordnung §3]

	Woche	
ab 12.09.2011	1	 Wahlen vorbereiten SMV als Tagesordnungs-Punkt auf die GLK setzen Informationen zur Klassensprecherwahl und zu Aufgaben und Aufbau der SMV an alle Klassenlehrer/-innen
	2	 Informationsmaterial in den einzelnen Klassen besprechen
bis 30.09.2011	3	 Wahl der Klassensprecher/-innen und Kurssprecher/-innen bis spätestens „zum Ablauf der dritten Unterrichtswoche“ [§3(3)]
	4	 Bekanntgabe der Ergebnisse am SMV-Brett
bis 14.10.2011	5	 Erste Schülerratsitzung („Schnuppersitzung“; Kennenlernspiele)
	6	 Zweite Schülerratsitzung Bericht des amtierenden Schülersprechers / der amtierenden Schülersprecherin über die bisherige SMV-Arbeit Wahlvorschläge (Schülersprecher/-in sowie Stellvertreter/-in/-nen) Zur Schülersprecherin / Zum Schülersprecher ist jede(r) Schüler(in) einer Schule wählbar!
bis 28.10.2011	7	 Wahlen des Schülersprechers / der Schülersprecherin (ab Kl. 7 auch Mitglied der Schulkonferenz), der Stellvertreter und der beiden Vertreter/-innen in die Schulkonferenz.
	8	 Bekanntgabe der Ergebnisse am „Schwarzen Brett“ und Vorstellung der Schülersprecherin / des Schülersprechers in der GLK.
	9	 Vorbereitung und möglichst baldige Durchführung eines SMV-Seminars, um die Rechte und Pflichten der SMV kennen zu lernen, um ein Jahresprogramm zu erstellen u.v.a.m.

Schülerzeitschriftenwettbewerb

Alljährlich findet in Baden-Württemberg ein Schülerzeitschriftenwettbewerb statt, der dazu dient, die Arbeit der Schülerzeitungsredakteure zu fördern und ihre Schülerzeitung in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wer am Wettbewerb 2011 teilnehmen möchte, soll bis spätestens **15. Oktober 2011** eine oder mehrere Ausgaben des Schuljahres 2010/2011 an diese Anschrift senden:

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen

Arbeitskreis SMV-SZ

Baetznerstraße 92

75323 Bad Wildbad

Telefon: 07081 9259 0

Die eingesandten Schülerzeitschriften werden von einer Jury aus Pädagogen, Pressevertretern und Schülervertretern des Landesschülerbeirats bewertet. Kriterien für die Bewertung der Zeitschriften sind:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen
- zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild

Es werden erste, zweite und dritte Preise sowie Sonderpreise, jeweils nach den einzelnen Schularten getrennt, vergeben. Die Preisverleihung erfolgt im Neuen Schloss in Stuttgart im Rahmen eines Festaktes, bei dem die geladenen Redakteure neben Gesprächen mit Kultuspolitikern Gelegenheit zur Durchführung einer Pressekonferenz im Kultusministerium erhalten.

Die ersten Sieger nehmen zusätzlich an einem Bundeswettbewerb teil.

SMV - Terminplanerauch unter www.smv-rpk.de

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (Abt. Schule und Bildung) plant für das Schuljahr 2011/2012 folgende SMV-Seminare für die neugewählten Schülersprecherinnen und Schülersprecher:

Termine für die SMV - Seminare 2011

	Termin	Ort	Zielgruppe/Schulart	Leitung
1	29./30.11.2011	Jugendherberge Mosbach-Neckarelz	Schülersprecher/-innen der Haupt-, Real- und Sonderschulen	Peter Hirn Christoph Hagel
2	13/14.12.2011	Jugendherberge Baden-Baden	Schülersprecher/-innen der Haupt-, Real- und Sonderschulen	Peter Hirn Christoph Hagel
3	16.11.2011	Diözesanbildungs- haus St. Bernhard Rastatt	Schülersprecher/-innen der beruflichen Schulen	Thomas Weber
4	23.11.2011	Bildungshaus Bruder Klaus Mosbach-Neckarelz	Schülersprecher/-innen der beruflichen Schulen	Thomas Weber
5	07.12.2011	Diözesanbildungs- haus St. Bernhard Rastatt	Schülersprecher/-innen der Gymnasien	Thomas Heckmann
6	27./28.09.2011	Musikakademie Kürnbach	Tagung für BAG-Leiterinnen und -leiter der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	Peter Hirn Christoph Hagel

BAG-Termine

Die Termine für die Sitzungen der Bezirks-Arbeitsgemeinschaften und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den Terminangaben auf der Homepage www.smv-rpk.de

Hinweis:

Die o.g. Veranstaltungen werden rechtzeitig vom Regierungspräsidium Karlsruhe ausgeschrieben und über die Schulleitungen an die jeweilige Zielgruppe weitergeleitet.

Fortbildungen für Verbindungslehrerinnen und -lehrer

Einführungsfortbildung für neugewählte und wenig erfahrene Verbindungslehrer/-innen

Termin:	18.10.-19.10.2011
Ort:	Akademie Kürnbach
Zielgruppe:	Verbindungslehrer/-innen aller Schularten
Leitung:	Christoph Hagel, Thomas Heckmann, Peter Hirn, Thomas Weber SMV-Beauftragte am Regierungspräsidium Karlsruhe

Die o.g. Veranstaltung wird rechtzeitig vom Regierungspräsidium Karlsruhe ausgeschrieben und über die Schulleitungen an die jeweilige Zielgruppe weitergeleitet.

Verbindungslehrer/-innen-Kongress

Lehrgang:	Nr. 904683
Termin:	27.02. - 29.02.2012
Ort:	Landesakademie Bad Wildbad
Meldeschluss:	16.01.2012
Zielgruppe:	Verbindungslehrer/-innen aller Schularten
Leitung:	Studiendirektor Roland Schölch, Hartmanni-Gymnasium Eppingen, Eppingen Lehrer Matthias Sewtz, Werkrealschule Vordere Alb, Hülben

Begleitung durch die Akademie.

Akademiereferentin Liane Hartkopf

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Akademie in Bad Wildbad.

Teambildung in der Schülermitverantwortung (SMV)

Lehrgang:	Nr. 904684
Termin:	30.01. - 01.02.2012
Ort:	Landesakademie Bad Wildbad
Meldeschluss:	19.12.2012
Zielgruppe:	Verbindungslehrer/-innen aller Schularten
Leitung:	Fachoberlehrer Dieter Deurer, Friedrich-Adler-Realschule, Laupheim Realschullehrer Friedemann Scheiffele, Joh.-Andreas-Rauch-Realschule, Wangen im Allgäu

Begleitung durch die Akademie.

Akademiereferentin Liane Hartkopf

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die Akademie in Bad Wildbad.

Schulartübergreifende Fortbildung:

„Zukunftswerkstatt“

ein Seminar für Schulteams
(Lehrer/innen und Schüler/innen)

01. - 02.03.2012

Musikakademie Kürnbach

Leitung: Gertrud Hillebrandt-May



Werkstatt 21

In einer Zukunftswerkstatt
entwickeln wir
Projekte und Aktionen.

Verantwortung lernen – eine Zukunftswerkstatt

Das Regierungspräsidium Karlsruhe (Abt. Schule und Bildung) führt dieses **Fortbildungsseminar für Verbindungslehrer und Schüler/innen aller Schularten (bis Klasse 10)** durch.

In Form einer Zukunftswerkstatt sollen aus den Bereichen „Eine Welt“ und „Soziales Miteinander“ Projekte geplant und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Schulen eröffnet werden. Dieses Seminar bietet ferner die Möglichkeit, die Zukunftswerkstatt als Arbeitsmethode kennen zu lernen und einzuüben.

Mit auf diese Weise erarbeiteten Projektideen kehren die Schulteams nach dem Seminar an die Schulen zurück und verwirklichen ihre geplanten Vorhaben, beispielsweise eine Projektwoche zum Thema „Eine Welt“, ein „Tag des Miteinanders“ an der Schule oder Aktionen im kulturellen Bereich.

Diese Form der Fortbildung ist u. a. deshalb so erfolgreich, weil Schüler/innen und Lehrer/innen gleichermaßen als Lernende beteiligt sind.

Gertrud Hillebrandt-May

SMV - Schüler möchten Vertrauen

Die Grundrechte der SMV

- I. Die SMV ist von allen am Schulleben Beteiligten und den Schulaufsichtsbehörden zu unterstützen (*Schulgesetz §62(3)*).
- II. Die SMV und ihre Organe stellen sich ihre Aufgaben selbst (*SMV-Verordnung §7(2)*).
- III. Der SMV ist Gelegenheit zu geben, in allen dafür geeigneten Aufgabenbereichen der Schule mitzuarbeiten (*SMV-Verordnung §7*).
- IV. Insbesondere kann die SMV die fachlichen, sportlichen, kulturellen, sozialen und politischen Interessen der Schüler fördern (*SMV-Verordnung §7*).
- V. Die SMV ist Sache aller Schüler der gesamten Schule (*SMV-Verordnung §7*).
- VI. An allen Schulen wählen die Schüler ab Klasse 5 nach den Grundsätzen für demokratische Wahlen ihre Schülervereiter. Die Wahlen müssen also insbesondere geheim, allgemein, frei, gleich und unmittelbar sein (*Schulgesetz §62(3) und SMV-Verordnung §5*).
- VII. Die Schülervereiter haben ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht (*SMV-Verordnung §10(1)*).
- VIII. Die Schülervereiter haben ein Beschwerderecht (*SMV-Verordnung §10(1)*).
- IX. Die Schülervereiter haben ein Vermittlungs- und Vertretungsrecht (*SMV-Verordnung §10(2)*).
- X. Die Schülervereiter haben ein Informationsrecht (*SMV-Verordnung §11(2)*).
- XI. SMV-Arbeit soll für die Schüler weder ein Vor- noch ein Nachteil sein. Auf Antrag ist die SMV-Tätigkeit im Zeugnis oder in einer anderen geeigneten Form ohne Wertung zu bescheinigen (*SMV-Verordnung §1(6)*).
- XII. Der Schulleiter sorgt dafür, dass für SMV-Veranstaltungen Räume und Zeit zur Verfügung stehen (*SMV-Verordnung §11(1)*).
- XIII. Der Schulleiter unterrichtet die SMV über allgemeine schulische Angelegenheiten (*SMV-Verordnung § 11(2)*).
- XIV. Der Schulleiter, der Verbindungslehrer und der Schülersprecher treffen sich zu regelmäßigen, mindestens monatlichen, Informationsgesprächen (*SMV-Verordnung §11(3)*).

Das Schulgesetz und die SMV-Verordnung bekommt Ihr bei Eurem Schulleiter oder Verbindungslehrer, die Euch auch Beispiele zu den einzelnen Punkten nennen können.

Christoph Hagel, SMV-Beauftragter

Wo SMV sich engagieren könnte ...

DBU-Schüler und Jugendwettbewerb 2011: Entdecke die Vielfalt!

Bewerbungsschluss: 07. Dezember 2011

Der Schüler- und Jugendwettbewerb "Entdecke die Vielfalt!" richtet sich an Jugendliche zwischen neun und 25 Jahren. Thema des Wettbewerbs ist der Erhalt der biologischen Vielfalt: Weltweit sind die Artenvielfalt und zahlreiche Lebensräume gefährdet. Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

Die Jugendlichen können sich in drei Altersklassen bewerben (Neun- bis Zwölfjährige, 13- bis 16-Jährige und 17- bis 25-Jährige). Entscheiden müssen sie sich für ihr Projekt zwischen den drei Kategorien "Naturerforschen", "Global handeln" und "Kreativ kommunizieren". Bei der Umsetzung ihrer Ideen können die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer einen Expertenrat hinzuziehen.

Zu gewinnen sind Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von rund 25.000 Euro. Beispielsweise ein Wassererlebniswochenende, das die Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG-Jugend) und die Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND-Jugend) vergibt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) stiftet im internationalen Jahr der Wälder einen Sonderpreis für Projekte zur Bewahrung der Biodiversität in Wäldern. Für die Kategorie "Global handeln" steht die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) Pate.

Der DBU-Schüler- und Jugendwettbewerb wurde bisher dreimal ausgelobt. In diesem Jahr ist der Wettbewerb um die Altersstufe für junge Erwachsene bis 25 Jahre erweitert worden. Neue Kooperationspartner sind in diesem Jahr die DLRG-Jugend, die BUND-Jugend und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW).

Einen zusätzlichen Anreiz gibt es für besonders schnelle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die bis zum 31. August eine überzeugende Aktion oder Projektskizze präsentieren. Sie könnten die Möglichkeit bekommen, Ende Oktober ihre Ideen unter den Augen von Bundespräsident Christian Wulff bei der Verleihung des Deutschen Umweltpreises der DBU vorzustellen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.entdecke-die-vielfalt.de

Deutscher Gründerpreis für Schüler: Neue Spielrunde startet im Herbst

Ab Mitte Oktober können sich Schülerinnen und Schüler für den Deutschen Gründerpreis bewerben.

Teilnahmeschluss ist Mitte Februar 2012.

Der Deutsche Gründerpreis gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Wirtschafts- und Rechtssystem am Praxisbeispiel kennenzulernen. Die fiktive Gründung eines Unternehmens schafft ein ideales Lern- und Probierfeld, um wirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenzen zu erlernen. Das von stern, Sparkassen, ZDF und Porsche unterstützte Existenzgründer-Planspiel bietet Schülerinnen und Schülern eine realistische Vorbereitung auf die Berufswelt.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren (ab Klasse 10), die eine allgemeinbildende oder berufliche Schule besuchen. Die Teilnahme erfolgt in Gruppen aus drei bis sechs Mitgliedern.

Betreut werden die Gruppen neben ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer von den Sparkassen und einem erfahrenen Unternehmerpaten.

Der Wettbewerb dauert vier Monate (Januar bis Mitte Mai). In dieser Zeit entwickeln die Schülerinnen und Schüler anhand von aufeinander aufbauenden Aufgaben, die per E-Mail gestellt werden, ein umfassendes Geschäftskonzept für ihr Unternehmen. Die Spielplattform ist dabei das Internet.

Die zehn besten Gruppen erhalten Geldpreise in einer Gesamtsumme von 6.000 Euro. Darüber hinaus ist die Teilnahme am Future Camp, einem Management- und Persönlichkeitstraining für Schülerinnen und Schüler, zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Deutschen Gründerpreis für Schüler sind unter www.dgp-schueler.de/toplevel/fr_dgp_fuer_schueler.htm zu finden.

SchülerRadioAward 2011

Teilnahmeschluss: 01. Oktober 2011

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg prämiiert zum fünften Mal mit der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest die besten Schulradiobeiträge. Der Award wird für Beiträge aus Schulradioprojekten und / oder Medien-AGs vergeben.

Vergeben wird der Preis in zwei Altersstufen: an zehn - 14-jährige und 15 - 20-jährige Schülerinnen und Schüler. Es sind jeweils 200 Euro zu gewinnen. Das Thema ist frei wählbar. Die Beiträge sollten jedoch nicht länger als drei Minuten sein. Jede Schule darf maximal zwei Beiträge einreichen.

Zum Abschluss des Schülerradiotages am 14. Oktober 2011 an der Hochschule der Medien prämiiert eine Jury aus Radioprofis sowie Schülerinnen und Schülern die beiden Siegerbeiträge.

Infos und Anmeldeformular unter www.lkjbw.de oder per E-Mail: ellen.klassen@lkjbw.de.

Beiträge bitte mit Anmeldeformular an die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg, Rosenbergstraße 50, 70176 Stuttgart.

Zweiter Schülerwettbewerb der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg gestartet

Einsendeschluss: 14. Oktober 2011

Als wichtiges Element der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg initiiert das Staatsministerium gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „1, 2, klick: Medien – check ich!“ können Schülerinnen und Schüler in zwei Altersgruppen von sechs bis zehn Jahren und von elf bis 16 Jahren medial erstellte Beiträge einreichen. Ob selbsterstellte Videobotschaft, digitales Fotoalbum oder interaktive CD-ROM, ob Kurzfilm, Hörspiel oder selbstgestaltete Internetseite: Der Fantasie und Kreativität der Einreicher sind keine Grenzen gesetzt!

Zu Themen wie Freizeit, Sport, Schule oder Soziales können Beiträge von Einzelpersonen oder von einer Gruppe bis zu 6 Personen für den Wettbewerb eingereicht werden.

Um einen sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien zu erlernen, sollen

die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bei der Erarbeitung ihres medialen Beitrags medienkompetent und pädagogisch betreut werden, beispielsweise von Lehrern, Pädagogen, Eltern oder Jugend- und Gruppenleitern.

Weitere Informationen und Teilnahmemöglichkeiten gibt es unter www.kindermedienland-bw.de/schuelerwettbewerb.

Kontakt: MFG Baden-Württemberg mbH Innovationsagentur des Landes für IT und Medien
Ansprechpartnerin: Johanna Schepers Telefon: 0711 90715 300
E-Mail: schuelerwettbewerb@kindermedienland-bw.de

EU-Kindermalwettbewerb zum Galileo-Satellitenprogramm

Einreichung der Wettbewerbsbeiträge vom 1. September bis zum 15. November 2011
Der im Auftrag der Europäischen Union durchgeführte Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2002.

Das Galileo-Programm plant, möglichst bald mindestens 27 Satelliten ins Weltall zu schießen, die in eine Höhe von mehr als 20.000 Kilometern über der Erde eine bestimmte Konstellation bilden sollen. Alle Satelliten werden nach Kindern aus den Mitgliedsländern der Europäischen Union benannt. Für den Wettbewerb sollen die Kinder ein Bild zum Thema „Weltall und Raumfahrt“ malen. Das Bild kann zwischen 1. September und 15. November 2011 über die Internetseite www.galileocontest.eu/de/registration hochgeladen werden.

Eine nationale Jury wählt das Siegerbild aus. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird zu einer Preisverleihung eingeladen. Dort erhält er oder sie eine Urkunde und ein Modell des Satelliten, der den Namen des Siegers oder der Siegerin trägt.

Weitere Informationen unter www.galileocontest.eu/de/competition

Schülerwettbewerb „Gemeinsam Leben lernen“

Einsendeschluss: 31. Juli 2012

Die LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der Heidehofstiftung und dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gym-nasium) Esslingen einen Schülerwettbewerb „Gemeinsam Leben lernen“. Der Schülerwettbewerb soll einen ganz konkreten Beitrag zur Förderung des gemeinsamen Lebens und Lernens von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen leisten. Gesucht werden kreative Projekte und Aktionen, die innovativ, originell und aktuell sind. Ausgezeichnet werden gemeinsame Projekte behinderter und nicht behinderter Jugendlicher aus den Bereichen Literatur, Sport, Theater, Kunst, Tanz und neue Medien. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lag-selbsthilfe-bw.de

Die Plattform „Global Eyes“ bietet Ideen und Materialien für Globales Lernen

Global Eyes ist eine Plattform für Globales Lernen mit Fotos und Geschichten von Menschen aus der Einen Welt. Sie zeigen wie sie leben, lernen und arbeiten, was sie gemeinsam haben und was sie unterscheidet.

Für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler ist Global Eyes ein modernes globales Klassenzimmer: Sie können nach Ländern, Themen und Schlagworten recherchieren, Alben anlegen, Präsentationen illustrieren und Ideen für den Unterricht finden. Lehrkräfte finden methodische Anregungen, wie sie Bilder und Texte für Diskussionen über globale Zusammenhänge und lokales Handeln nutzen können. Die Plattform ermöglicht beispielsweise Fotos im Unterricht zu assoziieren („Wo ist das Foto entstanden? Was führt euch zu dieser Vermutung?“), zu strukturieren („Welche Bilder verbindet ihr mit dem Begriff Armut/Reichtum? Welche Gründe und Ursachen könnte es für die jeweilige Situation geben?“) oder zu positionieren („Auf welchen Bildern wird die Würde von Menschen verletzt?“). Ziel der Plattform ist es, Vorurteile in Frage zu stellen und unterschiedliche Perspektiven auf das Leben von Menschen in der Einen Welt zu werfen.

Nähere Informationen unter: www.global-eyes.de

Und wenn Euch der Teilnahmeschluss zu knapp ist, klappt es vielleicht im nächsten Jahr.

(Quellen: SchulNews online (Juli / August 2011) und Kultusportal-BW)



FAQ

Die Schülersprecher werden für die Dauer eines Schuljahres gewählt. Warum darf in der SMV-Satzung keine längere Amtszeit festgelegt werden?

Das Schulgesetz sieht vor, dass an allen Schulen alle Schüler ab Klasse 5 ihre Schülersprecher wählen (Schulgesetz §63(2)). In der SMV-Verordnung findet man, dass die Wahl des Schülersprechers spätestens bis Ende der siebten Woche eines jeden Schuljahres erfolgen soll (SMV-Verordnung §3(6)). Wahlberechtigt ist, wer zum Zeitpunkt der Wahl die Schule als Schüler besucht (SMV-Verordnung §4(3)). Die Amtszeit der Schülersprecher dauert bis zum Ende des Schuljahres (SMV-Verordnung §4(6)).

Bei dieser Festlegung haben mehrere Gründe eine Rolle gespielt:

Jeder Schüler ab Klasse 5 soll die Möglichkeit bekommen, bei der Zusammensetzung des Schülerrates mit zu entscheiden und von Anfang an im Sinne der SMV Mit-Verantwortung zu übernehmen. Durch seine eigene Entscheidung für einen Kandidaten bei der Klassensprecherwahl nimmt jeder Schüler auch Einfluss auf die Schülersprecherwahl. Ist in der SMV-Satzung die Direktwahl des Schülersprechers vorgesehen, nimmt jeder Schüler direkt Einfluss durch seine Stimme bei der Schülersprecherwahl. Würde man die Wahlperioden verlängern, dann kämen u.U. mit den neuen Fünftklässlern Schüler an die Schule, die mit SMV-Vertretern leben müssten, die sie nicht gewählt haben. Und diese Vertreter wären sogar von Schülern gewählt worden, die die Schule schon längst verlassen haben.

Auch die Auswahl der Kandidaten für Ämter in der SMV wäre bei längeren Amtsperioden schwieriger. Kann ein Kandidat abschätzen, ob er durch sich ändernde schulische oder private Umstände zwei Jahre lang Zeit und Kraft genug für sein Amt hat? Und vielleicht könnte ein besonders geeigneter Schülersprecher nicht wiedergewählt werden, weil er nur noch für ein Jahr zur Verfügung stehen kann oder möchte.

Dazu kommt, dass alle Schüler im Laufe ihrer Schulzeit große Entwicklungsschritte durchlaufen. Dabei ändern sie ihre Ansichten und Meinungen, sodass sie meistens nicht über einen Zeitraum von mehreren Jahren die gleichen Vorlieben haben. Ein Jahr ist ein großer Abschnitt gemessen an einer fünf- bis achtjährigen Schullaufbahn. Deshalb sollte den Schülern jedes Jahr das Recht eingeräumt werden, ihre Meinung zu äußern, was sie in diesem Falle durch die Wahl der Schülersprecher tun.

Ein weiteres Argument ist, dass die jährliche Wahl eine längere Amtszeit nicht verhindert. Wiederwahl ist ausdrücklich möglich. Die jährliche Wahl kann also als ein Instrument der Bestätigung oder der Korrektur gesehen werden. Wird ein Schülersprecher wiedergewählt, wird ihm das einen Motivationsschub bringen, weil die Wiederwahl ein Signal der Zustimmung für seine Arbeit ist. Finden die Wähler jedoch einen Kandidaten, der die SMV-Arbeit ihrer Meinung nach noch besser voran bringen kann, oder füllt der Amtsinhaber sein Amt nicht zur Zufriedenheit aller aus, dann kann ein neuer Schülersprecher gewählt werden. Und das ohne Gesichtsverlust für den alten Amtsinhaber, der ansonsten nur durch Neuwahlen bereits nach einem Jahr seines Amtes enthoben werden könnte.

Wo bekomme ich Tipps und Hilfe bei der Gestaltung unserer Schülerzeitung?

Eine gute Adresse ist die Infobox: Jugendpresse BW. Die Jugendpresse BW ist der Verband für junge Medienmacher in Baden-Württemberg. Als gemeinnütziger Verein setzt sich die Jugendpresse BW für die Interessen junger Journalisten ein. Ein umfangreiches Seminarangebot, spannende Recherchefahrten und besonders die alljährlich stattfindenden Jugendmedientage sind eine Auswahl vieler interessanter Angebote für medienbegeisterte Jugendliche.

Weitere Informationen gibt es unter www.jpbw.de.

Ebenfalls hilfreich kann das von der Jugendpresse Deutschland herausgegebene „Schülerzeitungs-Handbuch für junge Medienmacher“ sein. Eine Neuauflage des 2005 verfassten Buches ist seit 2009 im Buchhandel erhältlich. Es liefert geballtes Praxiswissen für Schülerzeitungsredaktionen. Bei der Suche nach weiteren Schriften und Ratgebern wird Euch der örtliche Buchhändler helfen können.



